

Joint Masterprogramm

Digital Communication and Creative Media Production



1. **Installiere**
die Artivive App



2. **Suche** die mit
diesem Symbol
markierten Bilder



3. **Richte** dein
Smartphone
auf das Bild

Bilden und forschen. **graubünden**

Studiendauer



2 Jahre

dauert dein Studium an der
FH Graubünden und
der Universität Freiburg.



Joint Degree

Du schliesst das Studium mit einem
Joint Degree der FH Graubünden und
der Universität Freiburg ab.



Die FH Graubünden ist mit dem
FIBAA-Siegel «Excellence in
Digital Education» ausgezeichnet.

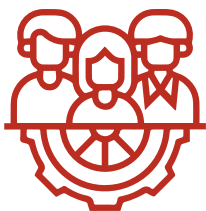


Master of Science in Digital Communication and Creative Media Production FHGR und Universität Freiburg

ist dein Abschluss nach erfolgreichem Studium.

3 Tage pro Woche

findet der Blockunterricht im ersten Semester
in der Regel in Präsenz statt. Im weiteren
Verlauf flexibilisiert sich das Studium in praxis-
bezogenen Projekten.



Praxisbezug

Die Inhalte des Joint Masters sind
ebenso theoretisch fundiert wie
anwendungs- und berufsfeldbezogen.



CHF **960**

betragen die Studiengebühren
pro Semester für Studierende
aus der Schweiz und aus dem
Fürstentum Liechtenstein.



Kreative Lernformate
fördern das Selbststudium.

120

ECTS-Punkte
umfasst das Studium.

Das Studium auf einen Blick

Welche Inhalte lerne ich?

Das Studium zeichnet sich durch eine starke Verbindung zwischen Theorie Technik und Praxis aus: Du erwirbst und vertiefst kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse über die Merkmale, Chancen und Herausforderungen der digitalen Gesellschaft. Gemeinsam mit Praxispartner:innen entwickelst du kreative und technisch interaktive Lösungen für eine erfolgreiche Kommunikation.

Seite 4

Was bietet mir das Joint Masterprogramm?

Eigens für dieses Masterprogramm wurde ein didaktisches Konzept mit kreativen Lernformaten entwickelt; es fördert fallbezogenes Lernen, Teamarbeit, Führungskompetenzen und Eigenständigkeit.

Seite 12

Wer ist zum Studium zugelassen?

Interessent:innen mit einem Bachelorabschluss in Kommunikations-/Medienwissenschaft oder Kommunikation/Media Engineering einer in- oder ausländischen Universität oder Fachhochschule sind zum Studium zugelassen.

Seite 14

Wie ist mein Studium vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier aufgebaut?

Das Vollzeitstudium beginnt im September und dauert zwei Jahre. Du kannst es auch in Teilzeit absolvieren. Das erste Semester findet in Freiburg, Chur, Zürich, Basel oder Bern sowie teilweise virtuell statt. Unterrichtsbeginn am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ist für gewöhnlich um 10:15 Uhr, damit die Anreise aus verschiedenen Regionen möglich ist. Der weitere Verlauf des Studiums ist dezentral an verschiedenen Standorten und in Abstimmung mit den Studierenden aufgebaut.

Seite 16

Was bieten mir die FH Graubünden und die Universität Freiburg?

Du profitierst vom Know-how zweier Bildungsstätten, denn die FH Graubünden und die Universität Freiburg kooperieren im Joint Master direkt und intensiv. Sozial- und kommunikationswissenschaftliches Wissen und digitale Umsetzungen werden anwendungsorientiert miteinander kombiniert.

Seite 18

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Wir befähigen dich, die Zukunft aktiv, kritisch und kreativ zu reflektieren – mit Visionen, Grundlagenwissen und technischem Know-how. Neben neuen Technologien lernst du ganzheitliches Denken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Seite 20

Wie kann ich mich anmelden?

Fülle das Anmeldeformular online aus und übermittle es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

Seite 22



Welche Inhalte lerne ich?

In einer Welt, in der sich die digitale Kommunikation rasant verändert, braucht es Menschen, die eine Brücke zwischen wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und innovativen digitalen Anwendungen schlagen können. Im Joint-Masterprogramm Digital Communication and Creative Media Production lernst du, sowohl wissenschaftlich zu arbeiten als auch technische Konzepte praktisch umzusetzen. Dafür tauchst du in reale Projekte ein, arbeitest mit Unternehmen, Organisationen und Medienhäusern zusammen und entwickelst zukunftsweisende Lösungen für eine Gesellschaft im digitalen Wandel.

Studieninhalte

In diesem Masterstudium verbindest du zwei spannende Felder: Zum einen erwirbst du ein fundiertes Wissen in Sozial- und Kommunikationswissenschaften. Zum anderen lernst du, digitale Anwendungen mit der Software «Unity» zu konzipieren, zu planen und selbst zu programmieren.

Du lernst, wissenschaftlich zu arbeiten, relevante Fragen zu formulieren und zu erforschen. Deine Ergebnisse fasst du in wissenschaftlichen Arbeiten zusammen. Diese bilden eine Basis für den Praxistransfer: Du konzipierst digitale Anwendungen und machst deine Daten und Forschungsergebnisse so erlebbar – etwa in Form von Websites, Serious Games sowie 3D-, Augmented- und Virtual-Reality-Anwendungen, die du mit Unity selbst umsetzt. Du produzierst sämtliche kreative Inhalte wie Filme, Texte, Grafiken und Audio.

Während des Studiums arbeitest du häufig in kollaborativen Studios mit anderen Studierenden zusammen. So lernst du, Projekte im Team zu organisieren und umzusetzen. Du entwickelst dich zur Expertin oder zum Experten für den Praxistransfer: Du verstehst, wie wissenschaftlich fundierte Daten entstehen, und kannst sie technisch so aufbereiten, dass sie erlebbar werden. Da du dich sowohl in der wissenschaftlichen als auch in der technischen Welt sicher bewegst, kannst du wichtige Schnittstellenfunktionen übernehmen und wirst zu einer gefragten Fachkraft in zahlreichen Branchen.

Studienaufbau und Studienorte

Das Masterstudium ist in verschiedene Blöcke aufgeteilt. Die Modulblöcke kannst du individuell planen, sodass auch ein Teilzeitstudium möglich ist. Dieses kannst du auf bis zu sechs Semester verteilen. An festgelegten Wochentagen hast du Zeit für Selbststudium oder für andere Arbeitseinsätze.

Die Module finden an verschiedenen Standorten in der Schweiz statt, in der Regel am Dienstag, Mittwoch und

Donnerstag. Ab dem zweiten Semester arbeitest du in sogenannten «Studios» gemeinsam an Projekten. Diese Studios finden an Orten statt, die ihr selbst auswählt.

Die Durchführungsorte sowie die Start- und Endzeiten der Module sind so geplant, dass du sie aus der ganzen Deutschschweiz mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichen kannst und keine Übernachtungen nötig sind.

Masterprogramm

Das Masterstudium besteht aus zwei Modulen pro Semester und dauert in der Regel zwei Jahre. Es beginnt mit einem Modul zu Kreativitäts- und Arbeitstechniken. Dabei trainierst du auch soziale Kompetenzen, die dich optimal auf die Projektarbeit in den Studios vorbereiten.

Im ersten Semester frischst du wichtige sozial- und kommunikationswissenschaftliche Grundlagen und Methoden auf. Abhängig von deinem Bachelorabschluss liegt der Schwerpunkt dabei entweder auf diesen Grundlagen oder auf medientechnischen Inhalten. Ab dem zweiten Semester steigst du Schritt für Schritt ins Programmieren mit «Unity» ein. Diese neu erworbenen Fähigkeiten setzt du anschliessend in den Studios praktisch um.

Die Studios sind ein kollaboratives, praxisnahes Lernformat, in dem du im Team an Projekten arbeitest, wissenschaftliche Grundlagen weiterentwickelst und Praxisanwendungen umsetzt. Im Mittelpunkt stehen öffentlich vermittelte Kommunikation sowie deren Inhalte, Formen und Wirkungen. Besonders berücksichtigt werden journalistische, publizistische und soziale Medien.

Im zweiten und dritten Semester kannst du zusätzliche Wahlmodule besuchen. Im dritten Semester hast du zudem die Möglichkeit, den freien Wahlbereich mit eigenen Vorschlägen zu ergänzen.

Im vierten Semester schreibst du schliesslich deine Master Thesis und nimmst am Masterkolloquium teil.



«Im Bachelorstudium Multimedia Production konnte ich mir praktisches und technisches Wissen aneignen. Dieses Wissen kann ich jetzt im Masterstudium erweitern und vertiefen.»

Vanessa Döringer,
Absolventin Bachelorstudium Multimedia Production





Studienplan

- ■ ■ Pflichtmodule aller Absolvent:innen
- Pflichtmodul Absolvent:innen SoWi-Bachelor
- Pflichtmodul Absolvent:innen Technik-Bachelor
- Wahlmodule
- Wahlpflichtmodule

Vollzeitstudium

1. Semester	Medienpraktische und technische Grundlagen (11 ECTS)					
	Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (11 ECTS)					
	Einführungswoche / Kick-off Chur		Theorien und Methoden: Forschungswerkstatt (14 ECTS)		Kreativitäts- und Arbeitstechniken / soziale Kompetenzen (5 ECTS)	
2. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Vertiefung technisches Werkzeugwissen (15 ECTS)			Studio 1A «Journalism and Digitalisation» (13 ECTS) oder Studio 1B «Community and Society in Digital Transition» (13 ECTS)	
3. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 2A «Sustainability in Digital Communication and Media Production» (13 ECTS) oder Studio 2B «Media, Information or Digital Literacy?» (13 ECTS)		Studio 3A «Strategic Communication in the Digital Age» (13 ECTS) oder Studio 3B «Media Innovation and Entrepreneurship» (13 ECTS)	
4. Semester	Master Thesis (27 ECTS)					Master-kolloquium (3 ECTS)

Teilzeitstudium

1. Semester	Medienpraktische und technische Grundlagen (11 ECTS)		
	Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (11 ECTS)		
	Einführungswoche / Kick-off Chur	Theorien und Methoden: Forschungswerkstatt (14 ECTS)	Kreativitäts- und Arbeitstechniken / soziale Kompetenzen (5 ECTS)
2. Semester	Vertiefung technisches Werkzeugwissen (15 ECTS)		
3. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 2A «Sustainability in Digital Communication and Media Production» (13 ECTS) oder Studio 2B «Media, Information or Digital Literacy?» (13 ECTS)	
4. Semester*	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 1A «Journalism and Digitalisation» (13 ECTS) oder Studio 1B «Community and Society in Digital Transition» (13 ECTS)	
5. Semester*	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 3A «Strategic Communication in the Digital Age» (13 ECTS) oder Studio 3B «Media Innovation and Entrepreneurship» (13 ECTS)	
6. Semester	Master Thesis (27 ECTS)		Master-kolloquium (3 ECTS)

* Start der Module in zweiter Semesterhälfte

Studios

Ab dem zweiten Semester werden dir sogenannte «Studios» angeboten. Hier kannst du jeweils aus zwei verschiedenen Optionen pro Wahlpflichtmodul auswählen.

Studio 1A: Journalismus

Journalism and Digitalisation

Die Digitalisierung bietet auch für den Journalismus neue Herausforderungen und Potenziale: Einerseits konkurrieren journalistische Angebote zunehmend mit einer Vielzahl von online verfügbaren Informations- und Unterhaltungsinhalten um die Aufmerksamkeit der Rezipient:innen. Andererseits bieten sich neue Möglichkeiten, Nachrichten multimedial zu vermitteln und mit den Nutzenden auf neue Weise zu interagieren. Im Studio 1A setzen sich die Studierenden intensiv mit aktuellen Fragen zur Entwicklung und Vermittlung von Nachrichten sowie mit veränderten Mediennutzungsmodi in modernen Gesellschaften auseinander. In Zusammenarbeit mit einem (journalistischen) Praxispartner entwickeln die Studierenden innovative digitale Formate und Anwendungen für die Informationsvermittlung.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis einer frei wählbaren Anwendung.

Studio 1B: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Community and Society in Digital Transition –

Advancing Constructive Communication in Challenged Democracies

Digitalisierung und Mediatisierung verändern die Öffentlichkeit, Demokratie und Gesellschaft. Neue Möglichkeiten der Kommunikation und medialen Interaktion eröffnen auf gesellschaftlicher Ebene sowohl neue Chancen als auch Herausforderungen. Plattformen erlauben die Bildung neuer Gemeinschaften und die Verwirklichung überindividueller Ziele (Follower-Netzwerke und virtuelle Gemeinschaften), doch gleichzeitig verschärfen sich Konfliktlinien und es wird eine Polarisierung befürchtet. Das Studio 1B widmet sich der kritischen Auseinandersetzung mit den im Kontext von digitaler Kommunikation und vernetzten Medien entstehenden Risiken und Potenzialen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 2A: Nachhaltigkeit

Sustainability in Digital Communication and Media Production

Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind zentrale Begriffe unserer Zeit. Beide haben einen starken Einfluss auf unsere Kommunikation und die Medienbranche. Entsprechend stellen sich hier Fragen nach einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln in Bezug auf die Konzeption, Produktion und Distribution von Medienprodukten sowie die Interaktion von und mit Medien. Von Relevanz sind dabei ökonomische, soziale und ökologische Faktoren. Das Studio 2A widmet sich den Potenzialen und Herausforderungen im Bereich der digitalen Medien und Kommunikation zur Etablierung von Nachhaltigkeitszielen in der Gesellschaft sowie den Nachhaltigkeitsaspekten in der Kommunikation und den Medien selbst. Dies beinhaltet insbesondere den Stellenwert von Nachhaltigkeitsthemen in der Medienproduktion und Kommunikation, Strategien der Nachhaltigkeitskommunikation, Green Media Production, Sustainable Governance und Green Nudging.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 2B: Medienkompetenz

Media, Information or Digital Literacy? Developing Skills to Thrive in a Mediatized World

Gegenwärtige Entwicklungen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Mediatisierung der Gesellschaft sowie eine sich stetig wandelnde Mediennutzung und -produktion bedingen damit einhergehende Diskussionen um benötigte Kompetenzen. Hierzu setzen sich die Studierenden mit zentralen Kompetenzkonzepten wie Media, Information, Digital und Algorithm Literacy auseinander und erörtern aktuelle Entwicklungen und Auseinandersetzungen zum Thema, beispielsweise in Bezug auf die Risiken und Potenziale medialer Angebote, die Vermittlung entsprechender Kompetenzen sowie deren normative Prägung und politisches Potenzial. Im Rahmen des Studios 2 B fokussieren sich die Studierenden auf einen Teilbereich zum Thema mediale und digitale Kompetenzen und erarbeiten daraufhin in Kooperation mit einem Praxispartner auf Basis entsprechender Recherchen und Vorstudien ein Angebot / eine Anwendung aus dem Bereich Media / Digital Literacy für eine konkrete Zielgruppe.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 3A: Strategische Kommunikation

Strategic Communication in the Digital Age

Digitale Anwendungen gehören mittlerweile zum Standardrepertoire vieler Unternehmen, politischer Organisationen und NPOs für die strategische Kommunikation samt ihren Stakeholdern (Kund:innen, Mitglieder, Investor:innen/Gönner:innen, Medien etc.): Sie vermitteln bspw. auf einer Webseite oder in einer eigenen App zentrale Organisationsziele und -inhalte, beteiligen sich am Diskurs auf Social Media oder nutzen im Kontakt mit ihren Stakeholdern Erklärvideos zur Vermittlung von Unternehmenszielen, Produkten und Dienstleistungen. Das Studio 3A vermittelt zum einen theoretische Grundlagen und Konzepte, empirische Befunde und Einsatzmöglichkeiten strategischer Onlinekommunikation. Zum anderen soll im Rahmen dieses Studios eine digitale Anwendung für die strategische Kommunikationspraxis mit einem Praxispartner aus dem Bereich Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft konzipiert und umgesetzt werden.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 3B: Media Innovation and Entrepreneurship

Media Innovation and Entrepreneurship

Die Digitalisierung erschliesst eine Vielzahl neuer Distributionskanäle, -formen und -formate für die Gestaltung und Übermittlung von Nachrichten, Informationen und Unterhaltung. Damit eng verbunden ist auch die Frage, welche neuen Geschäftsmodelle im digitalen Bereich möglich und besonders geeignet sind. Im Fokus des Studios 3 B steht die medienökonomische Auseinandersetzung sowie die Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen. Hierzu werden die erforderlichen Grundlagenbegriffe und -ansätze zu den gegenwärtigen Diskussionen im Bereich Media Innovation und zur Medienökonomie erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden entwickeln und testen in Kooperation mit Praxispartnern neue Produkte und Geschäftsmodelle für den Medien- und Kommunikationsbereich.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis einer frei wählbaren Anwendung.

A portrait of Susanne Lebrument, a woman with long brown hair, wearing a yellow button-down shirt. She is sitting in a green armchair and smiling slightly. A small black microphone is clipped to her shirt. In the background, there is a green plant.

«Der Joint Master ist ein weiterer erfolgreicher Schritt für den gesamten Kanton Graubünden und dessen Bildungslandschaft und zeigt die Innovationsfähigkeit der Fachhochschule Graubünden einmal mehr auf.»

Susanne Lebrument, Delegierte des Verwaltungsrates Somedia AG

Praxisbezug

Die Inhalte des Joint-Masterprogramms sind sowohl theoretisch fundiert als auch praxis- und berufsbezogen. Du beschäftigst dich einerseits mit theoretischen Ansätzen und neuesten empirischen Erkenntnissen aus der Analyse digitaler Medien und Kommunikation. Andererseits lernst du innovative Informations- und Kommunikationstechnologien kennen, die du für eigene medienpraktische Projekte mit «Unity» einsetzen kannst.

Alle Fähigkeiten, die du erwirbst, wendest du direkt in der Praxis an. Du arbeitest mit Praxispartnern aus verschiedenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereichen zusammen und sammelst so Erfahrungen in unterschiedlichen Branchen.

Beispiele Praxisprojekte

- App zu Green Nudging in der Mediennutzung
- VR-Simulation zur Bewältigung von Konflikten in Online-Umgebungen
- Konzept und Programmierung einer virtuellen Anwendung (für ein Unternehmen, eine Partei, eine NPO)
- Entwicklung eines Self-Monitoring-Journals (als App), das Aufschluss in Bezug auf die eigene Handy-nutzung gibt und, daran anknüpfend, Vorschläge für einen positiveren Umgang damit liefert
- Entwicklung eines Erklärvideos über aktuelle Themen von andauernder Relevanz
- Entwicklung eines Geschäftsmodells für ein Start-up im Medienbereich

Partnerschaften



Was bietet mir das Joint Masterprogramm?

Im Joint Master Digital Communication and Creative Media Production stellst du dich den Herausforderungen der Digitalisierung in der Gesellschaft. Wir setzen deshalb auf innovative, kreative und eigenverantwortliche Lernformate und die Freude am Lernen. Ein Mix aus wissenschaftlichen Grundlagen und aktivem Ausprobieren der neuesten technischen Tools erwartet dich. Lerne das besondere Konzept hinter dem Studium kennen.

Studienkonzept

Das Masterprogramm ist so konzipiert, dass es ein Lernen für das Leben unterstützt: mit und in der Praxis – und gleichzeitig wissenschaftlich fundiert. Digitalisierung von Öffentlichkeit und Gesellschaft werden zusammengedacht und in ihrer Wechselwirkung behandelt. So fördert das Studium ein ganzheitliches Denken und Handeln.

Ziel des Masters ist es, dich zu befähigen, dich aktiv und kritisch in die Zukunftsgestaltung einzubringen – mit kreativen Lösungen für komplexe Herausforderungen.

Wir bieten dir eine flexible Studiengestaltung und innovative Lernformate. Du eignest dir folgende überfachliche Kompetenzen an: Analyse- und Entscheidungsfähigkeit, Selbstmanagement, Team-, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Unternehmergeist und Eigeninitiative. Diese Qualitäten sind wichtig für das Interface-Management und die Vermittlungspraxis in digitalen Kommunikationsprozessen.

Das speziell für dieses Masterprogramm entwickelte didaktische Konzept ermöglicht fallbezogenes Lernen, Teamarbeit, eine individuelle Zeitgestaltung und deine inhaltliche Mitgestaltung. Der Unterricht in Blöcken erlaubt ein intensives Eintauchen in die Materie.

Du verfügst über viele Partizipationsmöglichkeiten. So kannst du aktuelle, gesellschaftlich relevante Lerninhalte einbringen, die helfen, die Zukunft nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten.

Eine ausgeglichene Work-Life-Balance ist uns wichtig. Unsere Leistungsüberprüfungen erfolgen kontinuierlich während der Module. So vermeiden wir Ausnahmezustände in Prüfungsphasen – und du kannst Beruf, Familie, Care-Aufgaben und deine Hobbys mit deinem Studium vereinbaren.

«Deine Bedürfnisse sind für uns entscheidend.
Wir begleiten studentische Projekte individuell
und auf Augenhöhe.»



Dr. phil. Manuela Schmundt Wyss



«Mit Kommunikationswissenschaft und praktischer
technischer Umsetzung kombiniert dieses einzigartige
Joint Masterprogramm das Beste beider Welten.»

Prof. Dr. Manuel Puppis, Kommunikationswissenschaftler
an der Universität Freiburg



Wer ist zum Studium zugelassen?

Voraussetzung für ein Masterstudium an einer Schweizer Fachhochschule oder Universität ist ein anerkannter Bachelorabschluss. Erfahre, welche Zulassungsbedingungen für das Masterstudium Digital Communication and Creative Media Production an der FH Graubünden und der Universität Freiburg gelten und welche Voraussetzungen du erfüllen musst.

Zulassungsbedingungen

Das Joint-Masterprogramm Digital Communication and Creative Media Production richtet sich an Menschen, die beruflich in strategischer Kommunikation, Medieninnovation, Journalismus, Digital Media Production

oder verwandten Feldern tätig sind oder sein wollen. Sie haben ein Interesse an vernetztem Denken und möchten kommunikative, kreative und digitale Kompetenzen beruflich verbinden.

Du besitzt eines der folgenden Diplome:

- Ein anerkannter Bachelorabschluss in Medien- und/oder Kommunikationswissenschaft einer in- oder ausländischen Universität
- Ein anerkannter Bachelorabschluss in Kommunikation und/oder Media Engineering einer in- oder ausländischen Fachhochschule mit der Mindestnote 5.0 (oder mehrjährige Berufserfahrung)

Die Module werden auf Deutsch und Englisch angeboten. Die für die Teilnahme am Programm benötigten Sprachkenntnisse in diesen zwei Sprachen (Niveau B2 bis C1) sind in der Verantwortung der Studierenden.

Falls du Fragen zu den Zulassungsbedingungen hast, kontaktiere uns. Wir helfen dir gerne weiter.

Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen Universitäten, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ab September bis 31. Mai für den Studienbeginn im darauffolgenden Herbstsemester.

Ausnahmefälle

Du hast einen Bachelorabschluss einer Fachhochschule, aber nicht die Note 5.0, kannst jedoch eine jahrelange Berufspraxis sowie eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen und bist mindestens 25 Jahre alt? Dann hast du die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Mit einem als äquivalent anerkannten Abschluss kannst du ebenfalls «mit Bedingungen» zum Studium zugelassen werden. Die Studienleitung entscheidet individuell über deine Aufnahme.

Wie ist mein Studium vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier aufgebaut?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden und der Universität Freiburg? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium?

Organisatorisches

Studienkosten

Die einmalige Einschreibgebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls du das Studium nicht antrittst, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden mit Wohnsitz ausserhalb der CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und Masterarbeit.

Du benötigst ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows oder Apple) und ein Smartphone.

Stipendien

Die Fachhochschulen und Universitäten sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass inländische Studierende einen Anspruch auf Stipendien geltend machen können. Wende dich für Auskünfte bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements deines Wohnsitzkantons. Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Studienort

Die Module des ersten Semesters finden an verschiedenen Orten in der Schweiz statt. Kreative Onlineformate ergänzen die aktive Präsenz vor Ort.

Studiendauer

Das Vollzeitstudium ist auf vier Semester ausgerichtet und ermöglicht eine zusätzliche berufliche Tätigkeit. Ein Teilzeitstudium über sechs Semester ist möglich, indem zu Beginn nur jeweils ein Modul pro Semester besucht wird. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, die je 14 Wochen umfassen.

fhgr.ch/hochschulkalender

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Das erste Semester des Studiums findet in Blöcken immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Der Unterricht beginnt ab 10:15 Uhr, damit eine Anreise aus verschiedenen Regionen möglich ist. Montage und Freitage können für das Selbststudium oder anderweitige Arbeitseinsätze genutzt werden. Die Studios ab dem zweiten Semester sind dezentral organisiert und können orts- und zeitunabhängig geplant werden.

ECTS-Punkte

Das Masterstudium Digital Communication and Creative Media Production umfasst 120 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 25 bis 30 Stunden. Im Vollzeitstudium liegt der Workload bei durchschnittlich 30 ECTS-Punkten pro Semester – siehe Studienplan.

Abschluss

Erfolgreiche Absolvent:innen des Masterstudiums Digital Communication and Creative Media Production erhalten den Titel «Master of Science in Digital Communication and Creative Media Production FHGR und Universität Freiburg», mit dem du im Anschluss auch an einer Schweizer Hochschule promovieren kannst. Der Titel ist eidgenössisch anerkannt und wird als Joint Degree von der FH Graubünden und der Universität Freiburg verliehen.

Unterrichtssprachen

Der Unterricht des Joint Masters findet in Deutsch und Englisch statt.



Was bieten mir die FH Graubünden und die Universität Freiburg?

Die FH Graubünden und die Universität Freiburg sind ideale Partner für das Joint Masterprogramm. Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule, die über ein schweizweit einzigartiges Bachelor- und Masterangebot verfügt und grossen Wert auf Individualität legt. Die Universität Freiburg ist die einzige zweisprachige Universität der Schweiz und geniesst ein exzellentes internationales Renommee: In Freiburg wird in einem mehrsprachigen und multikulturellen Umfeld studiert, gelehrt und geforscht.

FH Graubünden und Universität Freiburg

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die FH Graubünden bildet dich zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die FH Graubünden die achte öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz.

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu deiner Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung deines Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung. Das Career Center unterstützt dich in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt dir ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Deine musikalische Ader kannst du im Chor ausleben. Du profitierst zudem von der Stellen- und Wohnungsbörse, wo du fast täglich neue Angebote findest.

Dienstleistungen und Vorteile

Beratung	Bibliothek	Kinderbetreuung
Career Center	Mentoring	Nachteilsausgleich
Hochschulsport	Stellenbörse	Vergünstigungen
Chancengleichheit	Wohnungsbörse	Alumni-Netzwerk

Die Universität Freiburg bietet dir ideale Bedingungen für internationale Spitzenforschung und eine persönliche, erstklassige Betreuung während deines Studiums. Das Studienangebot umfasst eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Doktoratsprogrammen auf Deutsch, Französisch und/oder Englisch. Die Mehrsprachigkeit ist nicht nur Teil des Studienangebots, sondern wird an der Universität und in der Stadt Freiburg auch im Alltag gelebt.

Im Bereich der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung zählt die Universität Freiburg zu den

führenden Adressen in der Schweiz. Die Forschenden am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (DCM) untersuchen vielfältige Phänomene, Prozesse und Strukturen öffentlicher Kommunikation in der digitalen Gesellschaft.

Für die Zusammenarbeit mit der FH Graubünden wurde das Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) mit Standorten in Chur und Freiburg gegründet. Es koordiniert gemeinsame Forschungsprojekte sowie das Joint Masterprogramm.

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Ein Master in Digital Communication and Creative Media Production eröffnet dir viele berufliche Möglichkeiten. Nach dem Studium verfügst du über Wissen in wissenschaftlicher Recherche sowie in der Programmierung von Anwendungen. Weil du beide Bereiche verstehst, kannst du komplexe Projekte in den Bereichen Creative Media, Medien und Kommunikation konzipieren, planen und ihre Umsetzung leiten. Du kannst sowohl theoretisch beraten als auch technische Umsetzungen praktisch begleiten. Dadurch bietest du Arbeitgebern echten Mehrwert – als flexible, kompetente und agile Schnittstelle zwischen verschiedenen Fachbereichen.

Zukunftsperspektiven

Das innovative Programm des Joint-Masterprogramms Digital Communication and Creative Media Production verbindet neue, technisch-praktische Kompetenzen im Media Engineering mit einem soliden akademischen Fundament aus sozial- und kommunikationswissenschaftlicher Theorie und Forschung.

Du lernst, aus verschiedenen Perspektiven zu denken, und entwickelst die Fähigkeit, flexibel, innovativ, zukunftsorientiert und im Team zu arbeiten. Gleichzeitig arbeitest du kreativ und gestalterisch. Die Kombination aus universitärer Ausbildung und Fachhochschule verleiht dir ein einzigartiges Profil, in dem wissenschaftliche Theorie und praktisches Know-how zusammenkommen. Damit qualifizierst du dich für Tätigkeiten auf

Leitungsebene oder als Medien-Entrepreneur:in. Nach dem Masterstudium verfügst du über fundierte Kenntnisse in Strategie- und Weiterentwicklung, Beratung sowie in der Leitung und im Management anspruchsvoller Projekte im Bereich Creative Media, Medien und Kommunikation. Du bist auch gut vorbereitet auf die Gründung eines eigenen Start-ups oder auf eine Tätigkeit in NGOs. Dank deines technischen Wissens und deiner praktischen Fähigkeiten kannst du nicht nur fundiert beraten, sondern auch komplexe Projekte erfolgreich umsetzen und begleiten.

So bietest du potenziellen Arbeitgebern einen klaren Mehrwert als flexible:r und kompetente:r Schnittstellen-Manager:in.

Im Studiengang vermittelte Kompetenzen und mögliche Berufsperspektiven:

Kommunikation und Visualisierung

- Digitale Kommunikationsleistungen
- Online-Marketing
- Beratung bezüglich Markenführung/Branding
- Monitoring und Reporting von Media

Transversale Kenntnisse und Softskills

- Kooperative Arbeitstechniken
- Agiles Projektmanagement
- Kritisches Denken
- Recherche- und Analysekompetenzen

Technische Skills

- Umgang mit verschiedenen Produktionsprogrammen
- Programmiersprachen
- Konzeption sowie Analyse von Informations- und Kommunikationssystemen

Mögliche Perspektiven

- Creative Multimedia Producer:in
- Data Journalist:in
- Product Owner:in
- Innovation Manager:in



«Der Joint Master wird meinen Bachelor in Media Engineering ideal ergänzen. Mit einem Uni-/FH-Masterabschluss werde ich sicher gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.»

Quincy Enoma, Student Multimediamedia Production an der FH Graubünden



Wie kann ich mich anmelden?

Du hast dich entschieden und möchtest dein Masterstudium an der FH Graubünden und der Universität Freiburg starten? Wir freuen uns auf dich! Fülle dazu das Online-Anmeldeformular aus. Falls du noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb hast, zögere nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten dich gerne.



Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn du dich für das Studium anmelden möchtest, fülle das Online-Anmeldeformular aus und lade die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai des Jahres, in dem du dein Studium antreten möchtest.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Du hast inhaltliche oder administrative Fragen? Du möchtest eine Studienberatung?
Wir helfen dir gerne weiter.



Studienleitung ad interim
Dr. phil. Manuela Schmundt Wyss



Organisationsassistent
Tino Bundi

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Universität Freiburg am Standort
Fachhochschule Graubünden

Sommerrastrasse 32
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 54
dcmaster.unifr@fhgr.ch

fhgr.ch/dccmp

unifr.ch/go/dccmp

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Universität Freiburg am Standort
Fachhochschule Graubünden

Sommeraustrasse 32
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 54
dcmaster.unifr@fhgr.ch



fhgr.ch/dccmp

unifr.ch/go/dccmp

Fachhochschule Graubünden
Scola auta spezialisada dal Grischun
Scuola universitaria professionale dei Grigioni
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, Februar 2026

